

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 22 (1914)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen der Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18.

In Geldsendungen gingen ein vom 6. bis 31. Januar 1914.

Freidenkerverein Dortmund 40.— Ludwig Ziegler, §. 2.25. Richard Angermund, M. 5.35. R. Walter, §. 4.60. Ludwig Mayh, E. 5.— R. Nachals, D. 5.— Georg Landsberg, §. 5.10. Dr. Gehner, M. 10.80. Freidenkerverein B.-Baden 15.— Verein der Freidenker an der Saar Saarbrücken 22.22 Freidenker-Vereinigung Frankfurt a. M. 30.— Dipl. Ing. J. Kitzing, D. 10.— Ortsgruppe Schwientochowitz 3.70. August Großmann, §. 3.50. H. Roseneranß, §. 7.10. Friedrich Wulf, R. 5.— Dr. E. Genuß, E. 5.— Walter Freitag, §. 6.— G. Schmidt, D. 2.5.— Fritz Förster, D. 2.5.— S. Englaender, D. 2.5.— Ortsgruppe Hannover 87.— Hermann Gabler, G. 4.70. Max Meieris, §. 5.— R. Wartenberg, St. 4.— Gust. Heinzel, B.-St. 6.— Hugo Weyland, R. 10.— Freidenkerverein Eßlingen 42.78. Gotthilf Böhler, St. 6.10. Oswald Gerlach, M. 6.50. C. Fischer, B. 10.— Fritz Reimann, B. 4.— H. Müllenbach, B.-G. 5.— H. Klepper, §. 4.— Ferd. Kühn §. 4.60. Freireligiöse Gemeinde Würzburg 200.— Felix Müller, L. 5.— Louis Schenf, C. 6.— C. Osthoff, §. 5.— Dr. Weigt, §. 5.— Dr. Hompf, D. 4.— Freidenkervereinigung Duisburg-Ruhrort 33.60. Ortsgruppe Cassel 5.42. Dr. H. Heymann, B. 10.70. P. Göttling, Dr. 5.— Th. Scharmann, R. 5.— H. Höh, B. 4.20. R. Endraß, D. 4.80. §. B. Gerling, B. 10.— Hugo Gerling, C. 10.— Verein „Globus“ Annaberg 8.96. Felix Hamel, Ch. 4.10. Dr. E. Dehe, B. 5.— B. Limper, B. 5.— Freidenkerverein Bittau 11.52. R. Krönke, §. 4.— A. Scotti, §. 60. C. Schulze, D. 32.60. H. Schmidt, §. 1.20. Freireligiöse Gemeinde Münster a. N. 33.38. Freidenkerverein Mörs 11.52. Dr. Krüger, C. 6.50. C. Seiler, M. 70. H. Grell, B. 13.30. J. Cellarius, II. 7.5. J. Leiber, S. 4.60. J. Michael, §. 4.15. A. Pöhlmann, M. 1.10. S. Morgenthal, §. 2.25. Dr. F. Henle, §. 2.50. C. Jaenisch, §. 5.— J. H. Herzner, M. 2.35. A. Kutt, §. 6.— H. Tümpel, §. 20.— A. Buchholz, M. 70. J. Vogt, B. 6.30. C. Vogtherr, B. 3.30. A. Hoffmann, B. 17.94. Freireligiöse Gemeinde Wiesbaden 3.60. H. Schuhmacher, St. 4.50. C. Sommer, §. 10.60. C. Elsässer, M. 21.— H. Haertel, R. 6.— Freidenkerverein Hagen i. W. 30.— W. Napp, C. 5.— J. Marcus, B. 5.— L. Strauß, M. 5.— M. Biermann, M. 4.— H. Großraumbach, R. 5.50. D. H. Ohr, D. 22.05. H. v. Tepper-Laski, B. 5.85. Ortsgruppe Königshütte 30.— G. Bühl, C. 5.40. C. Steigerwald, A. 6.— Dr. Glad, A. 10.— R. Müller, Sp. 4.25. Jos. Wieenthal, B. 6.25. C. Tabbert, B. 5.25. H. Klein, B. 1.35. J. Kober, C. 3.15. C. Meinke, B. 5.— Kempendorff, L. 60.— Dr. Grubemann, St. C. 10.— H. Ackermann, B. 5.— J. Habriner, R. 2.50. A. Ulrich, B. 5.— H. Eiselt, Sch. 10.— J. Ullmann-Bronn, R. 4.10. R. Hänsch, R. 4.60. W. Manasse, B. 4.— H. Schartiger, §. 6.50. R. Bosselmann, B. 10.— C. Jüngel, Meierscheid 4.10. Bürger-Dietrich, P. 10.— A. Mühllein, C. 5.— Fr. F. Scholl, B. 6.— A. Dietler, T. 5.— Weiß, C. 5.20. D. Vogtherr, G. 3.18. G. Mönch, R. 2.20. C. L. Strauß, L. 5.— C. Freiburger, B. 6.40. A. Kohl, St. 5.— C. H. Fischer, B. 4.60. H. Monheimer, §. 5.80. Dr. C. Hochstaedter, §. 10.55. Spannring, §. 50. C. Schmidt, H. 70. Hugo Wassermann, L. 8.— R. Krämer, B.-W. 4.90. H. Dietrich, §. 4.90. Th. Holzmann, §. 5.80. H. Wolff, M. 5.80. L. Sutter, B. 1.35. A. Bierling, H. 60. A. Schwarz, R. 60.— Dr. Schmidt, R. 1.20. Jac. Liebmann, R. 7.75. Dr. Baumert, R. 75.— Dr. Wiesner, R. 10.87. P. Eggebrecht, B. 4.— J. Weiß, R. 10.— Dr. Waanders, D. 5.— S. Dellermeier, R. 80.— F. Ziegler, B. 60.— Th. Uhrendt, H. 90.— R. R. W. Roth, B.-C. 5.— C. Heinemann, B. 5.— Fr. Matthies, B. 5.— C. Löwenthal, B. 10.— C. Schönwasser, L. 4.05. P. Durlacher, §. 6.— H. Dietrich, St. 3.90. A. Zühlke, L. 4.30. C. Leibner, M. 1.70. L. Guzen, G. 4.40. H. Schaefer, B. 5.10. Rich. Koch, §. 8.— C. Wagner, D. 70.— J. J. Appelt, G. 1.— S. Delten, H. 10.— Ferd. Ullmann §. 20.— G. Hürdler, B. 60. M. Ciupalski, R. 75.

Ernst Haeckels letztes Bildnis

— der greise Gelehrte wird hinsichtlich seinem Künstler mehr sitzen — ist von Kunstmaler Ph. Bohle geschaffen worden. Die vortrefflich gelungene, lebensgroße, farbige Reproduktion mit Haeckels Namenszug kann direkt vom Künstler bezogen werden. Adresse Ph. Bohle, Eilenach, Burgstr. 6, Preis M. 10.— Freireligiösen Gemeinden die das Kunstdruck zum Schmuck ihrer Hallen wünschen, wird dasselbe bedeutend billiger zur Verfügung gestellt. Desgleichen tritt eine Preismäßigung bei Bestellung mehrerer Exemplare ein.

■ Vorzüglich für Geschenkzwecke geeignet! ■

Bahltreiche anerkennende Urteile von namhaften Haeckelverehrern, Künstlern u. Kritikern. Das Bild wird auch gerne zur Ansicht gesandt.

Im Januar 1914 begann der X. Jahrgang der Zeitschrift:

Sexual-Probleme

Zeitschrift für Sexualwissenschaft u. Sexualpolitik
Herausgeber: Dr. Max Marcuse

In den ersten Heften des neuen Jahrabsatzes sind u. a.

folgende Aufsätze enthalten:

Sexualität und Charakter. Von San.-Pat. Dr. Al. Moll.
— Die Erotik in den Motiven der Mode. Von Dr. Alex. Elster. — Anonymität und Sexualität. Von Prof. Joh. Dück.
— Vestigia terrent! Betrachtungen zum Ehrerecht. Von Dr. jur. C. Klamoith. — Die rassenbiologische Bedeutung der Kriege. Von A. Haltermeyer. — Fruchtabtriebung, Präventivverkehr und Geburtenrückgang. Von Dr. Max Marcuse.
— Statistik und Sexualwissenschaft. Von Dr. M. Cahen. — Sexualwissenschaftliche Studien aus Brasilien. Von Dr. Friedr. Freise. — Schamhaftigkeit und geschlechtliche Unbefangenheit. Von Dr. Margarethe Rossak.

Preis halbjährlich (6 Hefte) M. 4.— Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheft gegen Einsendung von 80 Pfennigen franko.

:= Ausführlicher Prospekt gratis und franko durch :=

J. V. Sauerländer's Verlag, Frankfurt a. M., Finkenhoffstr. 21.

Mitglieder gedenken bei Einsendung des Jahresbeitrages auch unseres

Giordano - Bruno - Unterstützungsfonds!

Einbanddecken für den „Freidenker“

in schwarz-braunem Leder und aufgedruckter Schrift sind zu 80 Pf. exkl. Porto durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

Bundesfreunde, werbet neue Mitglieder!

In München hat sich ein Komitee für konfessionslose Jugendfürsorge gebildet, das seine Tätigkeit mit Einrichtung einer Stellenvermittlung für die konfessionslose Jugend

beginnt. In erster Linie macht es sich zur Aufgabe, der konfessionslosen Schulenlassen Jugend, Knaben u. Mädchen, Lehrstellen für den hauswirtschaftlichen, gewerblichen und kaufmännischen Beruf zu vermitteln und dabei nicht nur die Zufriedenheit der Lehrherren und -frauen, sondern das körperliche und geistige Wohl der Lernenden beständig im Auge zu behalten.

Lehrfrauen und Handwerkmeister, Eltern und Vormünder der Kinder, welche von dieser Vermittlung Gebrauch machen wollen, sind gebeten, sich an das Komitee zu wenden. Auch anderweitige Stellenvermittlung für die konfessionslose Jugend übernimmt, soweit es möglich, das Komitee. — Sprechstunde: Im Kartell der freiheitlichen Vereine München, Weinstraße 81 (Eingang Filzserbräu-Straße) jeden Samstag von 3 bis 5 Uhr (vom 7. Februar 1914 an).

Das Komitee für konfessionslose Jugendfürsorge.

Neu! — Neu!

Herrliche Porträ-Ansichtskarten!!

in Kupferdruck:

: Zum 80. Geburtstage :

Ernst Haeckel's.

Mit facsimiliert. Unterschrift.

Zum 100. Geburtstage

Konrad Deubler's

„Der monistische Philosoph im Bauern-Kittel.“

In herrlicher Ausführung.

Charles Darwin

und wieder mit facsimiliert. Unterschrift:

Wilh. Ostwald.

Jedes Stück einzeln 10 Pf. 11 Stück kosten (auch gemischt) 1.00 Mk. (event. in Briefmarken) und wir bitten, zu diesem staunend billigen Preise sofort zu bestellen beim:

Anzengruber-Verlag

Brüder Suschitzky

— Wien X./1. —

Unserem hochverehrten Mitglied

Professor Ernst Haeckel

unserem Altmeister und Nestor, der in so ganz hervorragender Weise sich um den freien Gedanken verdient gemacht, seien zu seinem

80. Geburtstag unsere allerherzlichsten Wünsche dargebracht. Möge er sich eines weiteren Lebensabends in bestem Wohlbefinden erfreuen. :: :: ::

München, 16. Februar 1914.

Geschäftsstelle des deutschen Freidenkerbundes.

J. Peter Schmal.

„Freie Jugend“

Der neueste Band:

„Kinder des Volkes“ ist erschienen.

Die bisher erschienenen Bände

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 2. „Schiller und Goethe“ | 11. „Abenteurer“ |
| 3. „Charakterstürze“ | 12. „Tolstoi“ |
| 4. „Eroberung des Himmels“ | 13. „Böllerfrühling“ |
| 5. „Wunder und Märchen“ | 14. „Mus eigener Kraft“ |
| 6. „Gilden“ | 15. „Lessing“ |
| 7. „Kämpfe“ | 16. „Krieg und Frieden“ |
| 8. „Treue“ | 17. „Werktätigkeit“ |
| 9. „Himmel und Erde“ | 18. „Unsere Lieben“ |
| 10. „Amerika“ | |

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pf., 80 Cts., 5 Bände
Mf. 3,—, Frs. 3,75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde lasset Euch die Verbreitung der „Freien Jugend“ angelegen sein.

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

Freidenker-Vereine



wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungs-Berichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommé bürgt Ihnen dafür, dass sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

Oskar Hensel

Buchdruckerei

Gottesberg i. Schlesien.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mf.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zustellung nach dem Ausland 6,40 Mf. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Insolvenz erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Herkau, Leipzig; in der Schweiz durch die Gräflichbuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. J. Bonnet in Zürich VIII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Wernigerode (Niedersachsen). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. S. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D. S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).

Zum 80. Geburtstag Ernst Haeckels

empfehlen wir unseren Lesern besonders die nachstehend verzeichneten Schriften:

Ernst Haeckel Sandalion. Eine offene Antwort auf die Fälschungs-Anklagen der Jesuiten. Mit einer Bildertafel. — Preis Mf. 1.—.

Ernst Haeckel Das Menschenproblem und die Herrentiere von Linne. Mit 3 Tafeln und demilde des Verfassers in Lichtdruck. 7. und 8. Tausend. — Preis Mf. 1.50. An die diesem Buche beigefügten Abbildungen hat der Streit um die „gefälschten“ Embryonenbilder angenüpft.

Ernst Haeckel Der Monistbund. Thesen zur Organisation des Monismus 7. und 8. Taus. — Preis Mf. — 25.

Dr. A. Sokolowsky Betrachtungen über die Psyche der Menschenaffen. Mit einem saffimilierten Vorwort von **Ernst Haeckel**, 9 Tafeln und mehreren Textillustrationen. Preis Mf. 1.50.

Ernst Haeckel als Erzieher von Prof. Dodel. Mf. 1.50.

Ernst Haeckel Weiträsel. Mf. 1.—.

Ernst Haeckel Natur und Mensch. Mf. 1.—.

Sämtliche Schriften zu beziehen durch die Geschäftsstelle München.

Das neue Flugblatt

„Zur Naturgeschichte Gottes“

ist erschienen und wird versandt. 1000 Stück 6.— Mf., 500 Stück 3,50 Mf., 100 Stück 1.— Mf. Den Vereinen und Mitgliedern angelegenheit zur Verbreitung empfohlen.

Geschäftsstelle München.

Der heutigen Nr. des „Freidenkers“ liegt ein Prospekt des Verlages Georg Reimer in Berlin, betr. „Ernst Haeckel im Bilde“ bei, auf den unsere Leser hierdurch besonders aufmerksam gemacht seien.